

Was sind Herzgeräusche?

Autor:

Benjamín Herranz Jordán. Pediatra de Atención Primaria. Centro de Salud de Las Rozas, Madrid

Übersetzung: Pilar de Vicente Servio

Stichwörter: Herzgeräusch, funktionelles Systolikum, harmloses Herzgeräusch

Herzgeräusche sind Laute, die das Blut erzeugt, wenn es durch das Herz oder ein Blutgefäß fließt. Sie klingen ähnlich wie der Laut von Wasser, das durch einen Schlauch fließt. Sie können mit Hilfe eines Geräts namens Hörschlauch bzw. Stethoskop gehört werden.

Herzschläge machen Geräusche. Niemand würde erschrecken, wenn der Arzt sagt, dass man Herzschläge hören kann, wenn die Brust eines Patienten abgehört wird. Nun produzieren manche, ansonsten völlig normale Herzen, neben Herzschlaglauten auch sogenannte funktionelle oder harmlose Herzgeräusche, die sehr häufig während der Kindheit vorkommen (Herzgeräusche werden bei den meisten gesunden Kindern irgendwann einmal während der Kindheit festgestellt). Zum Beispiel ist es üblich, bei Kindern mit Fieber Herzgeräusche abzuhorchen, die mit dem Zurückgehen des Fiebers wieder verschwinden. Viele andere funktionelle Herzgeräusche haben keine klare Ursache; sie können z. B. nicht auf Fieber zurückgeführt werden, und können jahrelang gehört werden, obwohl ihre Intensität schwankt oder sie sogar manchmal überhaupt nicht gehört werden können. Sie verschwinden in der Regel während der Jugend; dennoch ist es kein Grund zur Beunruhigung, wenn sie länger anhalten.

Kinder mit funktionellen bzw. harmlosen Herzgeräuschen benötigen keine besondere Pflege oder spätere Überwachung.

Nur selten sind Herzgeräusche auf eine geerbte oder erworbene Erkrankung des Herzens oder der Blutgefäße zurückzuführen. Geerbt bedeutet, das Kind wurde in diesem Zustand geboren. Bei geerbten Herzerkrankungen handelt es sich fast immer um anatomische Defekte; sie werden als Fehlbildungen bezeichnet. Geerbte Herzleiden sind nicht selten, da sie ungefähr 1 von 100 Neugeborenen betreffen. Die schwersten Fehlbildungen werden in den ersten Lebenstagen oder -wochen bei Kindern diagnostiziert, die zwar immer Symptome haben; jedoch

verursachen diese Fehlbildungen nicht notwendigerweise Herzgeräusche. Leichte Fehlbildungen sind am häufigsten und zeigen normalerweise keine Symptome. Sie werden in der Regel durch ein Herzgeräusch entdeckt, das manchmal schon ab den ersten Lebenstagen oder -wochen gehört wird, obwohl es auch Monate oder Jahre lang unbemerkt bleiben kann. Erworbene Herzerkrankungen treten bei kleinen Kindern nur sehr selten auf.

In manchen Fällen stellt der Arzt durch eine einfache Untersuchung des Patienten fest, dass ein Herzgeräusch harmlos ist. Sollte er Zweifel haben oder vermuten, dass es sich um eine Herzkrankheit handelt, zieht er einen Kardiologen zu Rate. Jedoch erweisen sich die meisten Herzgeräusche bei Kindern ohne Symptome als harmlose Herzgeräusche, nachdem ein Kardiologe konsultiert wurde.

Weitere relevante Dokumente:

<http://familydoctor.org/online/famdoces/home/common/heartdisease/kids/453.printerview.html>

<http://www.healthychildren.org/english/search/pages/results.aspx?Type=Keyword&Keyword=heart+murmur>
(auf Englisch)